

Information über die Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13, 14 DSGVO

zum Formular Jugendhilfe im Strafverfahren

Verantwortliche/r	Stadt Düren Der Bürgermeister Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Wilhelmstraße 34 52349 Düren	Telefon: 02421 25-2122 E-Mail: stadtjugendamt@dueren.de Internet: www.dueren.de
Datenschutzbeauftragte/r	Stadt Düren Der Bürgermeister Hauptamt - Datenschutzbeauftragter - Kaiserplatz 2 – 4 52349 Düren	E-Mail: datenschutz@dueren.de Internet: www.dueren.de
Zwecke der Datenerhebung	Die Jugendhilfe im Strafverfahren ist eine besondere Aufgabe im Bereich der Hilfen zur Erziehung. In einem Jugendstrafverfahren trägt die Jugendhilfe die erzieherischen und sozialen Gesichtspunkte über den jungen Menschen vor. Dafür ist die Fassung einer Stellungnahme für das Gericht und die Staatsanwaltschaft erforderlich. Hierzu und zu weiteren Beratungen ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	Art. 6 Abs. 1 lit. e) i. V. m Abs. 3 DSGVO sowie § 3 Abs. 1 DSG NRW, §§ 11, 12, 27 Abs. 1 Nr. 4, § 35 SGB I, §§ 11 Abs. 3 Nr. 6, 52 SGB VIII, §§ 61 ff SGB VIII, §§ 67 ff SGB X, § 38 JGG	
Datenkategorien	Personenstammdaten, Kontaktdaten, Daten über familiäre und wirtschaftliche Verhältnisse	
Datenherkunft / -quelle	Eltern betroffener Kinder und Jugendlicher, betroffene Jugendliche, Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht	
Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten, Folgen bei Nichtbereitstellung	Eine Bereitstellung Ihrer Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Eine Nichtbereitstellung der Daten hat ggf. zur Folge, dass die Leistungen der Jugendhilfe im Strafverfahren nicht oder nicht vollständig erbracht werden können.	
Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten	Intern zuständige Organisationseinheiten, Auftragsverarbeiter, Gerichte, Staatsanwaltschaft, Träger der freien Jugendhilfe, Schule, Jugendzentren, Justizvollzugsanstalt, Jugendarrestanstalt, Vormund, Maßregelvollzugsklinik	
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen	Personenbezogene Daten betroffener Personen werden nur für den Zeitraum verarbeitet der zur Erreichung des Verarbeitungszwecks erforderlich ist oder ggf. bis zum Ablauf evtl. gesetzlicher oder anderer Aufbewahrungsfristen.	
Rechte der betroffenen Person	<p>Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 17, 18 DSGVO) • Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO) • Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO) • Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) • Entscheidungen im Sinne von Art. 22 DSGVO einschließlich Profiling werden nicht getroffen. <p>Diese Rechte können nach Artikel 23 der Datenschutz-Grundverordnung beschränkt werden. Der Gesetzgeber hat in den §§ 81 – 85a SGB X von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Rechte der betroffenen Person zu beschränken. Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Düren, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür im Einzelfall erfüllt sind.</p>	
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel. 0211 38424-0, poststelle(at)ldi.nrw.de	